



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

## **Universitätsbibliothek Paderborn**

**Leben Deß Heiligen Geroldi Cremonensischen Martyrers/  
vnd Cöllnischen Burgers/ sonderlichen Patronen wieder  
die Kranckheit deß Fiebers**

**Crombach, Hermann**

**Cölln, 1652**

XIV. Wie deß H. Vitalis Kirch/ wegen der vielen Wunderwerck/ den Namen  
S. Geroldi bekommen.

**urn:nbn:de:hbz:466:1-45220**

selbst mit eigenen Händen / den H. Leib  
 eingelegt hat: die gegenwertige aber lobten  
 Gott in seinem Heiligen / vnd danckten  
 ihm seiner Güte / daß er ein neuen Schut-  
 vnd Schirmherren ihrer Statt verliehen  
 hat. Auff daß Grab ist ein Marmorstein  
 gelegt worden / die Fischer aber / welche von  
 Gott / vor andern erwöhlet / den Leib zu fin-  
 den / zutragen / vnd daß Grab zu machen /  
 haben den H. Gerold vor einen sonderba-  
 ren Patron erkohren vnd angenommen /  
 ihre Wohnung bey der H. Vitalis Kirch  
 genohmen / damit sie desto näher bey ihm  
 weren / seine Wohlthaten genießen kön-  
 ten /

### Das vierzehende. Capittel.

Der H. Vitalis Kirch / wegen der vielen  
 Wunderwerck / bekompt von S. Gerold  
 ihren Nahmen.

Es war die Kirch der H. Vitalis zu  
 Cremona / im Jahr nach der Geburt  
 Christi 646. vom ältesten Adlichen Stam-  
 men / der Ribalder genandt / aufferbawet /  
 wie

wie dann auch das nechst gelegene Gor-  
 teshauf vorzeiten der H. Cosmae vnd  
 Damian/nun aber zum H. Engel genant/  
 von jetzt gemelten auffgerichtet. Es woh-  
 neren in der Kirchen etliche auß der Cle-  
 risen/vnder einer gewissen Regul vnd form  
 zu leben / scheint auch / daß sie bis auff  
 Jahr 1561 allda verblieben seynd/vnder ei-  
 nem obern / welchen sie Prioren nan-  
 ten. Als nun so viele wunder bey dem Grab  
 des H. Gerolds geschahen/vnd ein grosser  
 zulauff der Bürger vnd frembdlingen wa-  
 re/ so durch Anruffung des Namens des  
 H. Gerolds/ihre Gesundheit/vnd andere  
 Wohlthaten von GOTT erlanget / hat  
 sichs begeben / daß der Nahm des H. Ge-  
 rolds mehr ruchtbar / vnd die Kirchs  
 allgemach von ihm genännet worden/In-  
 sonderheit / nachdem das geschrey seiner  
 Wunderzeichen verursachte/daß er in die  
 Zahl der Heiligen ist gesetzt/vnd Canoni-  
 sirt worden.

**E** VI **Das**